



Hallenfußballturnier der evangelischen Gemeinden

Bereits zum sechsten Mal fand das „Pfr. Andrzej Hauptman“-Gedenktornier statt, organisiert von den Hindenburger und Gleiwitzer evangelischen Pfarreien. Von Jahr zu Jahr freut sich diese Veranstaltung immer größerer Beliebtheit, wovon die Zahl der zu diesem Turnier gemeldeten Mannschaften zeugt. Im Jahr 2003 nahmen lediglich 10 Mannschaften teil, und jetzt am 27. November 2004 schon 21, was die Durchführung dieser Veranstaltung in der Hindenburger Sporthalle MOSiR in der ulica Matejki (Burchardstraße) erforderlich machte. In diesem jetzigen Turnier dominierten

die oberschlesischen Sportgruppen aus Hindenburg, Gleiwitz, Rybnik, Orzesche, Czerwionka, Teschen, oder Goleiszów (Gollerschau bei Teschen), es fehlten aber auch nicht Auswahlen aus den Diözesen Pommern-Großpolen und Lods, sowie eine Mannschaft der deutschen Gäste.

Ähnlich wie im Jahr 2003 zeigte sich die Mannschaft aus Gollerschau konkurrenzlos, die im Finale die Sportgruppe aus der Teschener Pfarrfiliale Zamarsk besiegte. Die Hindenburger Pfarrei stellte zwei Mannschaften, von welchen die Mannschaft Hindenburg II den vierten Platz belegte. Man kann

dieses als einen gewissen Erfolg bezeichnen, wenn man das hochverdiente Alter einiger Spieler berücksichtigt. Es ist wert zu erinnern, dass im Jahr 1997 das erste von der Lutheranischen Sportorganisation durchgeführte Turnier von der gemeinsam aufgestellten Mannschaft der Pfarreien Hindenburg und Gleiwitz gewonnen wurde. Seitdem findet das Turnier alljährlich statt und dessen Patron verbleibt der vorzeitig verstorbene Pastor der Hindenburger Pfarrei Andrzej Hauptman, einer der Initiatoren der Einführung dieses Wettbewerbs und Stifter des Pokals um welchen im sportlichen Wettbewerb gerungen wird. Der diesmalige Pokal wurde von Frau Eugenia Hauptman, der Witwe des verstorbenen Hindenburger Pastors, an die Siegermannschaft aus Gollerschau überreicht. K.F.



Herzlichen Glückwunsch!!!

Am 8. Februar 2005 feierte

Josef Spielvogel

(früher Hindenburg – Nordost / jetzt Velbert)

seinen 75. Geburtstag.

Gottes Segen, viel Gesundheit und ein

heimatliches „Glückauf!“ wünscht die Familie Spielvogel

Patenschaft Essen – Hindenburg OS (1953 – 2005)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Hindenburger und Hindenburgerinnen, liebe Landsleute und Freunde Hindenburgs!

Im steten Bewußtsein der Verantwortung vor den geschichtlichen, wirtschaftlichen, kulturellen, religiösen und sozialen Leistungen der Hindenburger während der über 700jährigen Geschichte in der einstigen deutschen oberschlesischen Kulturlandschaft, in der Verpflichtung für eine friedliche Zukunft unserer Vaterstadt Hindenburg OS und unserer unvergessenen Heimat Oberschlesien im christlichen Europa der Zukunft, rufe ich Sie im Namen des Vertretungsausschusses „Hindenburg OS“ bei der Patenstadt Essen zu dem kommenden

27. Hindenburger Heimattreffen

freundlich auf.

Das 27. Hindenburger Heimattreffen findet statt am:

**10. und 11. September 2005
in der Gruga-Halle in Essen**

Alle Hindenburger und ihre Nachkommen, Freunde Hindenburgs und Oberschlesiens sollen sich in die Pflicht genommen fühlen nicht nur am kommenden Hindenburger Heimattreffen teilzunehmen, sondern auch für das Treffen zu werben.

Auf Wiedersehen in Essen! Hindenburg O/S Glückauf!

Dipl.-Ing. Damian Spielvogel

Bundessprecher der Hindenburger

Weitere Informationen auch im Internet unter:

www.hindenburger-os.de